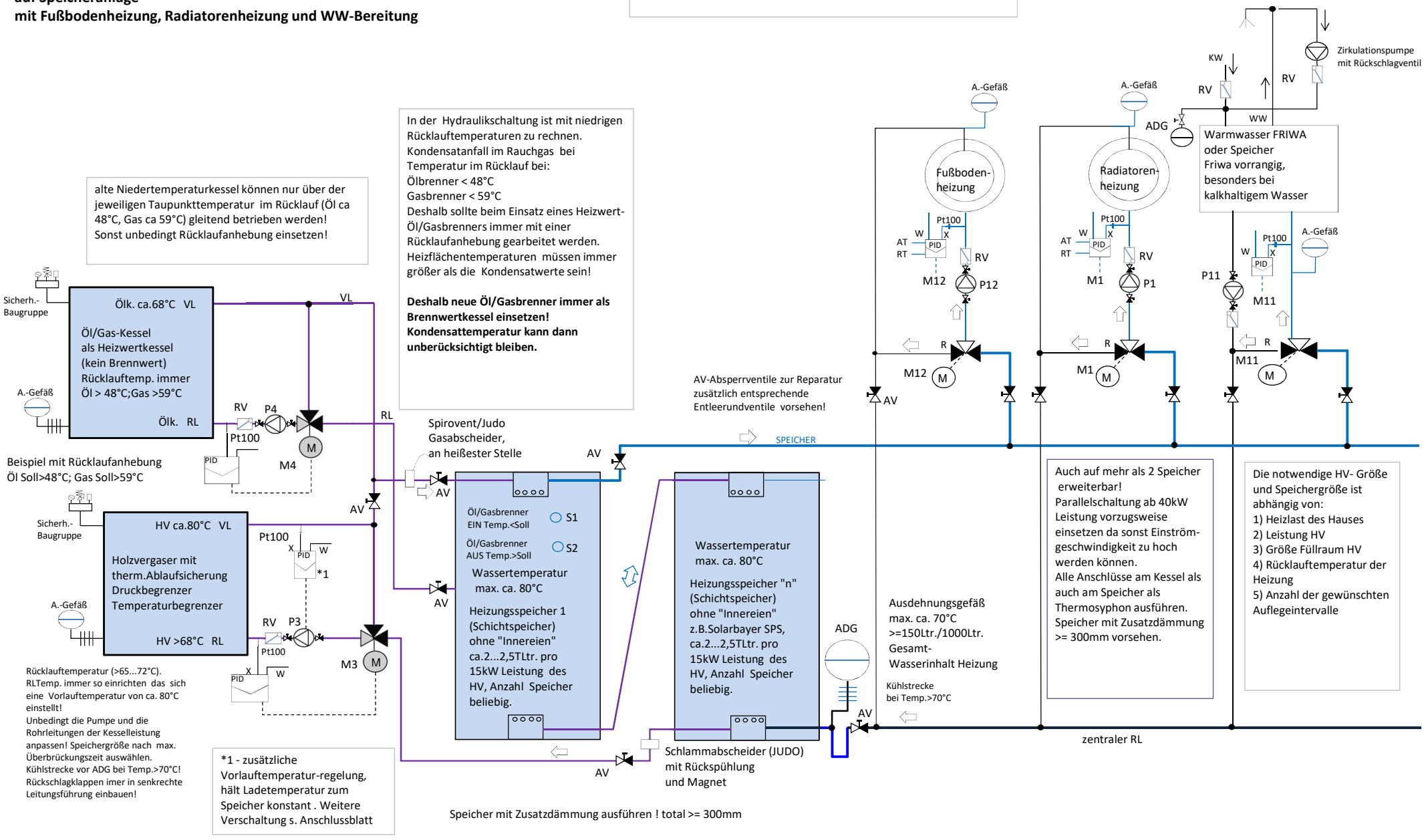
1 Holzvergaser + 1Heizwertkessel Öl/Gas
auf Speicheranlage
mit Fußbodenheizung, Radiatorenheizung und WW-Bereitung

Die elektrischen Anlagenteile können komplett mit frei auf dem Markt verfügbaren Teilen zusammen gebaut werden!

alte Niedertemperaturkessel können nur über der jeweiligen Taupunkttemperatur im Rücklauf (Öl ca 48°C, Gas ca 59°C) gleitend betrieben werden! Sonst unbedingt Rücklaufanhebung einsetzen!

In der Hydraulikschaltung ist mit niedrigen Rücklauftemperaturen zu rechnen. Kondensatanfall im Rauchgas bei Temperatur im Rücklauf bei:
Ölbrenner < 48°C
Gasbrenner < 59°C
Deshalb sollte beim Einsatz eines Heizwert-Öl/Gasbrenners immer mit einer Rücklaufanhebung gearbeitet werden. Heizflächentemperaturen müssen immer größer als die Kondensatwerte sein!

Deshalb neue Öl/Gasbrenner immer als Brennwertkessel einsetzen! Kondensattemperatur kann dann unberücksichtigt bleiben.

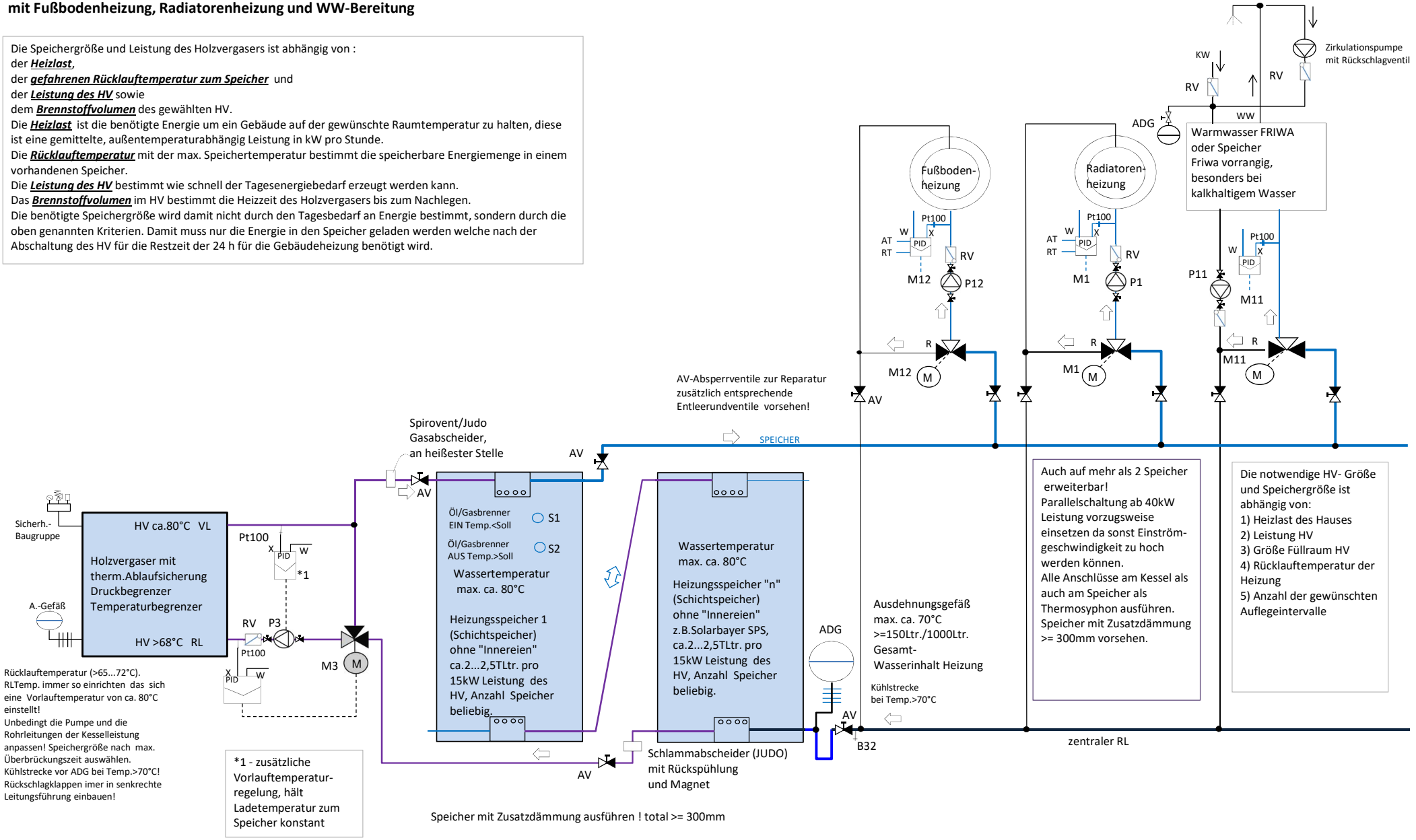


Auch auf mehr als 2 Speicher erweiterbar!
Parallelschaltung ab 40kW Leistung vorzugsweise einsetzen da sonst Einström-geschwindigkeit zu hoch werden können.
Alle Anschlüsse am Kessel als auch am Speicher als Thermosyphon ausführen.
Speicher mit Zusatzdämmung >= 300mm vorsehen.

Die notwendige HV- Größe und Speichergröße ist abhängig von:
1) Heizlast des Hauses
2) Leistung HV
3) Größe Füllraum HV
4) Rücklauftemperatur der Heizung
5) Anzahl der gewünschten Auflegeintervalle

*1 - zusätzliche Vorlauftemperatur-regelung, hält Ladetemperatur zum Speicher konstant . Weitere Verschaltung s. Anschlussblatt

Speicher mit Zusatzdämmung ausführen ! total >= 300mm

1 Holzvergaser auf Speicheranlage
mit Fußbodenheizung, Radiatorenheizung und WW-Bereitung

Die Speichergröße und Leistung des Holzvergasers ist abhängig von :
der ***Heizlast***,
der ***gefahrenen Rücklauftemperatur zum Speicher*** und
der ***Leistung des HV*** sowie
dem ***Brennstoffvolumen*** des gewählten HV.
Die ***Heizlast*** ist die benötigte Energie um ein Gebäude auf der gewünschte Raumtemperatur zu halten, diese ist eine gemittelte, außentemperaturabhängig Leistung in kW pro Stunde.
Die ***Rücklauftemperatur*** mit der max. Speichertemperatur bestimmt die speicherbare Energiemenge in einem vorhandenen Speicher.
Die ***Leistung des HV*** bestimmt wie schnell der Tagesenergiebedarf erzeugt werden kann.
Das ***Brennstoffvolumen*** im HV bestimmt die Heizzeit des Holzvergasers bis zum Nachlegen.
Die benötigte Speichergröße wird damit nicht durch den Tagesbedarf an Energie bestimmt, sondern durch die oben genannten Kriterien. Damit muss nur die Energie in den Speicher geladen werden welche nach der Abschaltung des HV für die Restzeit der 24 h für die Gebäudeheizung benötigt wird.